

**Protokoll zur Sitzung des Schulelternbeirats  
der Lichtenbergschule, Darmstadt**

16. April 2010  
20<sup>00</sup> – 22<sup>30</sup>  
MENSA



eMail: [vorstand@luo-seb.de](mailto:vorstand@luo-seb.de)  
URL: [www.luo-seb.de](http://www.luo-seb.de)

TOP	Thema
1	<b>Begrüßung. Verabschiedung des Protokolls:</b> entfällt.
2	<p><b>Unterrichtsausfälle / Vertretung (vorgezogen):</b></p> <p>Es ergibt sich eine lebhafteste, teils kontroverse Diskussion über den Umfang des Unterrichtsausfalls. Da eine klare Beurteilung der Sachverhalte sich als schwierig erweist, wird vereinbart, über den Zeitraum von einem Monat die Ausfälle und Kompensationen zu protokollieren, um somit aussagekräftigeres Material als Basis für eine konstruktive Auseinandersetzung zu erlangen.</p> <p>Eine Mehrheit der Elternbeiräte spricht sich in einer Abstimmung für diese Vorgehensweise aus. Die Erhebung beginnt am Montag den 26. April 2010. Die Zahlen dienen als Argumentationsgrundlage für die Gespräche mit weiteren Stellen und sollen in der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Mögliche Schritte die sich je nach den erzielten Ergebnissen richten sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlage der Zahlen bei der Schulleitung und Einladung zu gemeinsamem weiteren Vorgehen;</li> <li>2. Vorlage der Zahlen beim StEb (Hier nachfragen, was mit bisheriger Erhebung geplant war (Aufgabe SEB-Vorstand)).</li> </ol> <p>Gleichzeitig sollen Zahlen über den derzeitigen Stundenausfall von der Schulleitung erfragt werden (SEB-Vorstand).</p> <p>Interne Optimierungen zur Vertretungssituation sollten bis zum Beginn des kommenden Schuljahres erarbeitet werden. Daneben müssen weiterhin gravierende Probleme einzelner besonders betroffener Klassen zusammen mit der Schule gelöst werden. Einzelne Klassen haben ein für sich Modellösungen entwickelt.</p>
3	<p><b>Berichte des SEB Vorstandes u.a. zu folgenden Themen:</b></p> <p><b>3.1 Schulsanierung, Umzug Hermannstrasse, Stand der Planungen:</b> Ein Artikel zur energetischen Sanierung und zum Umzug in die Hermannstraße gibt es auf Cabacos. Insgesamt wird zwei Jahre lang jeweils ein Flügel im Altbau nicht zur Verfügung stehen. Planungsdetails zur Übersiedelung der jetzigen 11. Und 12. Klasse in die Hermannstraße werden derzeit erarbeitet.</p> <p><b>3.2 Schulzeitung Lux, Finanzierungsmodell und Elternbeteiligung:</b> Die Neue LuO Lux ist da und bekommt viel Anerkennung. Die Elternbeiräte werden gebeten die neue Schulzeitung in ihren Klassen den Eltern vorzustellen. Die jetzige Ausgabe ist durch den Förderverein vorfinanziert. Zukünftig sollen die Zeitungsmacher Planungssicherheit durch Abo-Verkäufe bekommen. Wünschenswert wäre es, wenn möglichst viele Klassen im Ganzen ein ABO bestellen würden und die Bezahlung über die Klassenkasse abwickeln würden. Ein Abo ist aber auch von Teilen der Klasse denkbar. Die Organisation des Verkaufs wird auf Klassenebene geregelt. Die neue LuO Lux soll stärker als bisher ein Organ sein, das über das Schulleben und schulpolitische Entscheidungen informiert. Die Lux erscheint zweimal jährlich. Das Jahresabo soll 4</p>

**Protokoll zur Sitzung des Schulelternbeirats  
der Lichtenbergschule, Darmstadt**

16. April 2010  
20<sup>00</sup> – 22<sup>30</sup>  
MENSA



eMail: [vorstand@luo-seb.de](mailto:vorstand@luo-seb.de)  
URL: [www.luo-seb.de](http://www.luo-seb.de)

	Euro kosten. <b>Es wird dringend um redaktionelle Mitarbeit der Elternschaft gebeten.</b>
<b>4</b>	<p><b>Berichte aus den Eltern AGs, 5 - 15 Minuten / AG (je nach Bedarf)</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>AG Infotrans:</b> Stefan Sinsel stellt das virtuelle Klassenzimmer als gutes Instrument Informationsaustausch für die Eltern einer Klasse vor. In seiner Klasse hat sich das Tool etabliert und wird genutzt. Herr Sinsel bietet eine Einführung in die Software an. Interessierte melden sich unter <a href="mailto:ag-infotrans@luo-seb.de">ag-infotrans@luo-seb.de</a></li> <li><b>AG Hausaufgaben:</b> Die AG hatte eine Beschlussvorlage zum Thema Hausaufgaben und Nachmittagsunterricht erarbeitet, die von der Gesamtkonferenz abgewiesen wurde. Die Beschlussvorlage wurde dann auf der Schulkonferenz diskutiert und anschließend in einer aus Lehrern und Eltern bestehenden Gruppe konstruktiv diskutiert. Insgesamt wurden folgende Änderungen auf den Weg gebracht, die zum nächsten Schuljahr greifen sollen. 5. Klassen haben einmal, 6. Klassen höchstens zweimal und 7. Klassen höchstens dreimal nachmittags Unterricht. Dieser liegt auf festen Tagen, so dass außerschulische Aktivitäten geplant werden können. Fächer mit mehr als 2 Stunden sollen Doppelstunden haben um die Schulranzen zu erleichtern. Die Schule fügt freitags wieder einen Konferenztag ein. Einige Verbesserungen konnten direkt umgesetzt werden. Weiterhin wird daran gearbeitet, dass Unterricht zukünftig in die Themenwoche verlegt werden kann. Der Weg dahin muss aber noch geebnet werden. <b>Die AG bitte um Feedback, wie sich die Veränderungen auswirken.</b></li> <li><b>AG Mensa:</b> Die Eltern AG konnte sich intern nicht auf eine Vorgehensweise einigen, weil die Vorstellungen der Teilnehmer zu unterschiedlich waren. Zusätzlich hat die Schulleitung eine Steuerungsgruppe Verpflegung eingesetzt, die sich des Themas annehmen soll. Ein Teil der Mensa AG nimmt an dieser Steuerungsgruppe teil. Es sind in der nächsten Zeit organisatorische Änderungen in der Mensa angedacht. Es bleibt abzuwarten, welche Vorgehensweise die Steuerungsgruppe Verpflegung vorschlägt und als wie wirksam die Veränderungen eingeschätzt werden. Hier sind Ergebniserwartungen und eine Deadline zu formulieren.</li> </ol>
<b>5</b>	<p><b>Berichte aus den Gremien</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Schulkonferenz:</b> Die Mitglieder der Schulkonferenz weisen darauf hin, dass das Thema Verpflegung in die Schulkonferenz eingebracht werden kann, die Schulkonferenz sei diesbezüglich entscheidendes Gremium. Insgesamt fanden in diesem Schuljahr 3 Sitzungen der Schulkonferenz statt, wobei die Erste und die Dritte jeweils von Seiten der Schulleitung verschoben wurden. Die zweite Schulkonferenz fand nach Plan statt und wurde als konstruktiv und fruchtbar bezeichnet. Die erste und dritte Schulkonferenz wurde von den Delegierten atmosphärisch als kontrovers beschrieben.</li> <li><b>Fachkonferenzen:</b> vertagt</li> <li><b>Stadtelternbeirat:</b> vertagt</li> <li><b>Förderverein:</b> vertagt</li> <li><b>SV:</b> vertagt</li> </ol>

**Protokoll zur Sitzung des Schulelternbeirats  
der Lichtenbergschule, Darmstadt**

**16. April 2010  
20<sup>00</sup> – 22<sup>30</sup>  
MENSA**



eMail: [vorstand@luo-seb.de](mailto:vorstand@luo-seb.de)  
URL: [www.luo-seb.de](http://www.luo-seb.de)

<b>6</b>	<b>Planungsziele: SEB Jahresplan 2010/11, Themensammlung: vertagt</b>
<b>7</b>	<b>Verschiedenes: vertagt</b>

**Nächster Sitzungstermin des SEB: 21.06.10**